

# CORONA EQUITY

---

Partner AG

**Corona Equity Partner AG**

**Kaiser-Ludwig-Str. 36**

**82031 Grünwald**

**Zwischenbericht für das Erste Halbjahr 2012  
vom 1. Januar bis 30. Juni 2012**

---

Sehr geehrte Aktionärin,  
sehr geehrter Aktionär,

das erste Halbjahr 2012 der Corona Equity Partner AG war geprägt von den Restrukturierungsmaßnahmen unserer Beteiligungen, nämlich der SBF Spezialleuchten GmbH (SBF) und der Leuchtenmanufactur. Im Rückblick sind folgende wesentliche Ereignisse hervorzuheben:

- In Leipzig haben wir eine Industriehalle erworben, die wir für die spezifischen Bedürfnisse der SBF umgebaut haben. Parallel wurde ein moderner Maschinenpark beschafft. Das neue Werk ist die Grundlage für eine sehr effiziente und flexible Produktion, eine deutlich höhere Wertschöpfung und eine vervielfachte Produktionskapazität.
- Die SBF ist rechtzeitig zum 150. Jährigen Firmenjubiläum vom alten Standort Wurzen in den neuen Standort Leipzig umgezogen. Bei der Firmenfeier konnten sich ausgewählte Kunden und Lieferanten ein Bild der neuen SBF machen. Die verstärkten Vertriebsmaßnahmen, die klare Positionierung als Qualitätsführer und die neue Möglichkeit der SBF, nun ganze Deckensysteme anbieten zu können, kamen bei den Kunden sehr gut an. Der Auftragsbestand der SBF konnte auf über € 50 Mio., verteilt auf die nächsten Monate und Jahre, gesteigert werden. Parallel wurde die Restrukturierung der SBF vorangetrieben, unter anderem wurden neue Mitarbeiter eingestellt und qualifiziert, IT Module installiert und Abläufe neu gestaltet. Auch das Innovationsmanagement wurde vorangetrieben, im ersten Halbjahr 2012 hat die SBF insgesamt 20 Schutzrechte und Patente angemeldet.
- Auch die Leuchtenmanufactur, die nun Leuchtenmanufactur seit 1862 i.SA. GmbH heißt, wurde am Markt vollständig neu positioniert. Im Vordergrund der Restrukturierungsmaßnahmen standen das Markenimage, eine vertiefte Zusammenarbeit mit dem langjährigen Partner Swarovski und die Entwicklung einer eigenen, sehr hochwertigen Leuchtenkollektion.
- Wir haben eine Umstrukturierung der gesamten Gruppe vorgenommen, in dem die Aktiva der SBF Spezialleuchten GmbH (alt) auf die Ano Roco Immobilien GmbH abgespalten wurden. Anschließend wurde die Ano Roco Immobilien GmbH umbenannt in SBF Spezialleuchten GmbH (neu), während die alte SBF in SBF Verwaltungs GmbH umbenannt wurde. Die SBF Verwaltungs GmbH hält hauptsächlich nur noch das alte Gebäude in Wurzen.

Um all diese gewaltigen Anstrengungen finanzieren zu können, wurde das Grundkapital in 2012 von € 12.050.000,-- um nominal € 2.952.800 auf € 15.002.800 erhöht. Daneben haben wir eine Wandelanleihe in Höhe von € 4.500.000 erfolgreich platziert. Die Mittel wurden vorrangig für das weitere Wachstum der SBF eingesetzt.

Wir sind unseren Aktionären sehr dankbar, dass sie uns in diesem außerordentlichen Maße unterstützen. Wir sind fest davon überzeugt, dass die getätigten Investitionen und Sanierungsanstrengungen bereits in Kürze Erfolge zeigen werden.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Robert Knop  
Der Vorstand

Corona Equity Partner AG, München

Bilanz zum 30. Juni 2012

AKTIVA	30.06.2012 Euro	31.12.2011 Euro	30.06.2012 Euro	31.12.2011 Euro	PASSIVA
<b>A. Anlagevermögen</b>					
I. Immaterielle Vermögensgegenstände Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte und Werte	3.082	3.552			
II. Sachanlagen andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	151.832	166.570			
III. Finanzanlagen					
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	13.876.086	7.793.131			
2. Wertpapiere des Anlagevermögens	414.152	404.040			
<b>B. Umlaufvermögen</b>					
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände					
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	209	0			
2. Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	2.035.793	967.896			
3. sonstige Vermögensgegenstände	1.432.106	76.123			
II. Wertpapiere sonstige Wertpapiere	0	3.143.813			
III. Kassenbestand, Guthaben b. Kreditinstituten, Postgiro	1.948.371	34.435			
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	9.193	2.356			
	<u>19.870.824</u>	<u>12.591.915</u>			
	<u>19.870.824</u>	<u>12.591.915</u>			
<b>A. Eigenkapital</b>					
I. Gezeichnetes Kapital	15.002.800	12.050.000			
II. Kapitalrücklagen	2.437.943	1.780.000			
III. Bilanzverlust	-2.536.061	-1.382.246			
IV. Jahresfehlbetrag	-614.472	-1.153.814			
<b>B. Rückstellungen</b>					
sonstige Rückstellungen	311.820	288.350			
<b>C. Verbindlichkeiten</b>					
1. Wandelanleihen	3.965.357	0			
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0	804.984			
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen	1.264.641	159.722			
4. sonstige Verbindlichkeiten	38.796	44.920			
	<u>19.870.824</u>	<u>12.591.915</u>			
	<u>19.870.824</u>	<u>12.591.915</u>			

**Corona Equity Partner AG, München**  
**Gewinn – und Verlustrechnung zum 30. Juni 2012**

	1.1.- 30.06.2012 Euro	1.1.- 30.06.2011 Euro
1. Sonstige betriebliche Erträge	2.170.367	126.309
2. Personalaufwand		
a.) Löhne und Gehälter	-141.082	-117.421
b.) Soziale Abgaben	-32.191	-13.758
3. Abschreibungen		
a.) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-16.089	-4.532
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.553.889	-838.085
5. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	8.548	26.082
6. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	-326.211
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-48.533	-3.197
8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-612.869	-1.150.813
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-545	-6.653
10. sonstige Steuern	-1.058	0
11. Jahresfehlbetrag	-614.472	-1.157.466

**Corona Equity Partner AG, München**  
**Kapitalflussrechnung zum 30. Juni 2012**

	1.1.- 30.06.2012 Euro	1.1.- 30.06.2011 Euro
Jahresergebnis	-614.472	-1.157.466
Gewinn (-)/Verlust(+) aus Anteilsveräußerung	0	0
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	16.089	4.532
Ab-/ Zunahme der Rückstellungen	23.469	-10.357
Zunahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, der sonstigen Vermögens gegenstände und des Rechnungsabgrenzungsposten	-2.430.928	-747.412
Abnahme der Wertpapiere des Umlaufvermögens	3.143.813	2.290.737
Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.104.921	24.161
Zu- / Abnahme der sonstigen Verbindlichkeiten	-811.108	-184
<b>(1) Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>431.784</b>	<b>404.011</b>
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	5.136.044	0
Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-11.229.992	-2.700.002
<b>(2) Mittelzufluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-6.093.948</b>	<b>-2.700.002</b>
Einzahlungen aus Kapitalerhöhungen	2.952.800	0
Aufgeld aus Kapitalerhöhungen	657.943	0
Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen	3.965.357	0
<b>(3) Mittelzufluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>7.576.100</b>	<b>0</b>
<b>Erhöhung der Finanzmittelbestände</b>	<b>1.913.936</b>	<b>-2.295.991</b>
<b>Flüssige Mittel am Anfang der Periode</b>	<b>34.435</b>	<b>9.291.412</b>
<b>Flüssige Mittel am Ende der Periode</b>	<b>1.948.371</b>	<b>6.995.422</b>
<b>Erhöhung des Finanzmittelbestandes</b>	<b>1.913.936</b>	<b>-2.295.991</b>

# Informationen zum Zwischenbericht für das Erste Halbjahr 2012

## I. Allgemeine Angaben

Die Corona Equity Partner AG (CORONA AG) – vormals Corona Energy AG - mit Sitz in Grünwald, hat ihre Geschäftsanschrift in der Kaiser-Ludwig-Straße 36, 82031 Grünwald und ist beim Registergericht München (HRB 176114) eingetragen.

Die Aktien der Gesellschaft werden seit dem 1. Juni 2010 an der Bayerischen Börse in München im Börsensegment m:access gehandelt.

Die Geschäftstätigkeit der CORONA AG umfasst den Erwerb, das Halten und die Veräußerung von Anteilen an börsennotierten und nicht-börsennotierten Unternehmen, Verwaltung von Vermögenswerten jeglicher Art im eigenen Namen und für eigene Rechnung sowie die Vornahme aller sonstigen damit verbundenen Geschäfte mit Ausnahme von Bankgeschäften und Finanzdienstleistungen im Sinne des §1 des Gesetzes über das Kreditwesen sowie allen sonstigen, eine behördliche oder gerichtliche Erlaubnis erfordernden Tätigkeiten.

Die Gesellschaft ist berechtigt, sich an anderen Unternehmen, die gleichartige oder ähnliche Zwecke verfolgen, in jeder zulässigen Form zu beteiligen, solche Unternehmen zu erwerben oder zu gründen sowie Zweigniederlassungen im In- und Ausland zu errichten.

Das Geschäftsjahr der Gesellschaft ist das Kalenderjahr. Die Gesellschaft ist eine kleine Kapitalgesellschaft im Sinne von §267 Abs. 1 HGB.

Der Zwischenbericht der Gesellschaft wurde nicht von einem Abschlussprüfer geprüft.

Die Gliederung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung entspricht den Vorschriften der §§ 266 (2) und 275 (2) HGB.

## II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die handelsrechtliche Bilanzierung und Bewertung ist unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vorgenommen worden. Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden auch für den vorliegenden Halbjahresabschluss unverändert fortgeführt.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- und Herstellungskosten angesetzt und soweit abnutzbar um planmäßige Abschreibungen vermindert. Die planmäßigen Abschreibungen wurden unter Zugrundelegung der betriebswirtschaftlichen Nutzungsdauer linear vorgenommen. Geringwertige Wirtschaftsgüter mit einem Einzelanschaffungswert von bis zu €150,00 werden im Zugangsjahr in voller Höhe abgeschrieben. Für Wirtschaftsgüter mit einem Einzelanschaffungswert von über €150 netto bis € 1.000 netto wurde wie in den Vorjahren ein Sammelposten gebildet; der Sammelposten wird im Wirtschaftsjahr seiner Bildung und in den folgenden vier Jahren in Höhe von jeweils 20% aufgelöst.

Das Finanzanlagevermögen ist mit den Anschaffungskosten bilanziert.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sowie Bank- und Kassenguthaben sind zum Nennwert angesetzt.

Die Rechnungsabgrenzungsposten wurden mit den Nennbeträgen angesetzt.

Rückstellungen wurden für alle erkennbaren Risiken nach den Grundsätzen kaufmännischer Vorsicht in angemessenem Umfang gebildet.

Die Bewertung der Verbindlichkeiten erfolgte zum Erfüllungsbetrag.

### III. Erläuterungen zur Bilanz

#### 1. Finanzanlagen

Die Position setzt sich aus folgenden Vermögenswerten zusammen:

SBF Verwaltungs GmbH (100%) (ehemals SBF Spezialleuchten GmbH)	2.028.04,85
SBF Spezialleuchten GmbH (100%) (ehemals Ano Roco Immobilien GmbH)	10.347.638,86
Leuchtenmanufactur seit 1862 in S.A. GmbH (100%)	1.500.404,72

#### 2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

In den Forderungen sind Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen in Höhe von € 2.035.792,97 enthalten.

In den sonstigen Vermögensgegenständen ist ein Darlehen gegenüber verbundenen Unternehmen in Höhe von € 1.200.000,00 enthalten.

#### 3. Eigenkapital

##### 3.1 Gezeichnetes Kapital

Das Grundkapital der Gesellschaft i.H.v. € 15.002.800,00 (Im Vorjahr € 12.050.000,00) ist eingeteilt in 15.002.800 Stückaktien.

Durch Beschluss des Aufsichtsrats vom 05.12.2011 war das Grundkapital um € 811.322,00 auf € 12.861.322,00 erhöht worden. Die Eintragung ins Handelsregister erfolgte am 18.01.2012.

Durch Beschluss des Aufsichtsrats vom 16.05.2012 war das Grundkapital um € 2.141.478,00 auf € 15.002.800,00 erhöht worden. Die Eintragung ins Handelsregister erfolgte am 17.07.2012.

Das Genehmigte Kapital vom 26.10.2010 beträgt nach der teilweisen Ausschöpfung noch € 3.072.200,00.

##### 3.2 Kapitalrücklage

Die Kapitalrücklage der Gesellschaft i.H.v. € 2.437.943,18 setzt sich aus folgenden Werten zusammen:

Kapitalrücklage durch Ausgabe von Anteilen über Nennbetrag (im Vorjahr 1.780.000,00)	1.903.300,34
Kapitalrücklage durch Ausgabe von Schuldverschreibungen	534.642,84

#### 4. Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeit aus Wandelanleihe hat eine Restlaufzeit von zwischen 1 bis 5 Jahren; alle weiteren Verbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit von unter einem Jahr.

Keine der oben genannten Verbindlichkeiten ist besichert.

### IV. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gewinn- und Verlustrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren nach §275 Absatz 2 HGB gegliedert.

Sonstige betriebliche Erträge entstanden vorwiegend im Zusammenhang mit der Weiterbelastung von verauslagten Aufwendungen für verbundene Unternehmen, der Abspaltung des operativen Bereichs der SBF Spezialleuchten GmbH mit anschließender Vermögensübertragung zu Verkehrswerten auf die Ano Roco Immobilien GmbH, sowie Erträge aus Kursdifferenzen.

Sonstige betriebliche Aufwendungen entstanden im Zusammenhang mit der Ausweitung der Geschäftstätigkeit.

## **V. Ungewöhnliche Sachverhalte**

Es haben sich keine wesentlichen Sachverhalte ereignet, die Vermögenswerte, Schulden, Eigenkapital, Periodenergebnis oder Cashflows beeinflussen, und die aufgrund ihrer Art, ihres Ausmaßes oder ihrer Häufigkeit für das Geschäft der Corona Equity Partner AG ungewöhnlich sind.

## **VI. Eventualverbindlichkeiten, Haftungsverhältnisse und Rechtsstreitigkeiten**

Der ehemalige Vorstand Herr T. Kleser klagt derzeit beim Amtsgericht in München auf Wiedereinstellung und Schadensersatz. Eine entsprechende Rückstellung wurde bereits im Geschäftsjahr 2010 eingestellt.

## **VII. Wesentliche Ereignisse nach dem Stichtag**

Am 27. August 2012 wurde beim Amtsgericht München die Abspaltung des operativen Bereichs der SBF Spezialleuchten GmbH mit anschließendem Vermögensübertrag auf die Ano Roco Immobilien GmbH zur Anmeldung gebracht. Die Abspaltung geschieht rückwirkend zum 01.01.2012.

Grünwald, den 27. September 2012

Dr. Robert Knop  
Vorstand